

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikalastic® M 830

(ehemals MSeal M 830)

Polyurethanbasierte 2K Beschichtung, schnellhärtend, elastisch und hoch verschleißfest, für maschinelle Spritzapplikation

### BESCHREIBUNG

Sikalastic® M 830 ist eine zweikomponentige Polyurethan Abdichtungsmembran. Sie ist hochreaktiv und kann nur mit einer speziellen 2K-Niederdruckspritzanlage mit Statikmischer im Mischungsverhältnis von 100 : 35 nach Volumen gespritzt werden.

### ANWENDUNG

Sikalastic® M 830 findet Einsatz in vielen Abdichtungsanwendungen mit Schwerpunkt auf Abriebbeständigkeit und Verschleißschutz. Die kurze Aushärtungszeit ermöglicht eine schnelle Wiederinbetriebnahme. In Verbindung mit den entsprechenden Primern kann Sikalastic® M 830 auf unterschiedliche Untergründe appliziert werden.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hochreaktiv und schnell erhärtend
- Schnelle Verarbeitung
- Überarbeitung innerhalb weniger Stunden möglich
- Hoher Schichtaufbau möglich
- Applikation auf vertikalen Untergründen ohne Abläufen sowie über Kopf, einfache Applikation an komplizierten Bauteilgeometrien
- Hervorragende mechanische Eigenschaften: Durchschlagfest, hoch abriebbeständig
- Elastisch, rissüberbrückend
- Resistent gegen stehendes Wasser
- Hitzebeständig - keine Erweichung bei erhöhten Temperaturen
- Erhalt der Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen
- Nicht lösemittelbasiert

### PRÜFZEUGNISSE

- Unbedenklichkeit für den Kontakt mit Lebensmitteln
- Abriebwiderstandsprüfung
- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-2

### PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komp. A	30 kg Fass oder 200 kg Fass
	Komp. B	35 kg Fass oder 240 kg Fass
Farbton	Komp. A	Grau
	Komp. B	Farblos
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde Komp. A 12 Monate und Komp. B 6 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen (+15 °C bis +25 °C) lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden.	

Dichte	Komp. A	ca. 1,12 g/cm <sup>3</sup>
	Komp. B	ca. 1,23 g/cm <sup>3</sup>
	Komp. A+B	ca. 1,15 g/cm <sup>3</sup>
Werte ermittelt bei +23 °C		
Viskosität	Komp. A	thixotrop
	Komp. B	1.800 mPas
Werte ermittelt bei +23 °C		

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	88	
Abriebfestigkeit	Abriebwert a <sub>w</sub> mit Wasserlagerung 6 Monate	Abriebwert a <sub>w</sub> ohne Wasserlagerung
	< 19,1 µm	< 22,1 µm
Widerstand gegen stoßartige Belastung	Klasse II: > 10 Nm	(DIN EN ISO 6272-2)
Zugfestigkeit	10 N/mm <sup>2</sup>	(DIN 53504)
Haftzugfestigkeit	Haftung auf Beton nach 28 Tagen	≥ 3,5 N/mm <sup>2</sup> (DIN EN 1542)
	Haftung auf Beton nach Gewitterregensimulation (50 Zyklen)	≥ 3,0 N/mm <sup>2</sup> (DIN EN 13687-2)
Weiterreißwiderstand	20 N/mm <sup>2</sup>	(DIN 53515)
Rissüberbrückung	Statisch: Klasse A4 (ca. 1,5 mm) bei +23 °C Dehnung (gespritzt): 300 %	(DIN EN 1062-7) (DIN 53504)

## ANWENDUNGSGEOMETRIEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 100 : 40 (nach Gewicht) Komp. A : Komp. B = 100 : 35 (nach Volumen)
Materialverbrauch	Der normale Verbrauch von Sikalastic® M 830 beträgt ca. 1,2 kg/m <sup>2</sup> und mm Schichtstärke. Je nach Schichtstärke ist also mit einem Gesamtverbrauch von 2,4 – 6,0 kg/m <sup>2</sup> (entsprechend einer Schichtstärke von 2 – 5 mm) zu rechnen. Detailanschlüsse können eine stärkere Abdeckung von bis zu 6,0 kg/m <sup>2</sup> oder mehr erfordern.
Lufttemperatur	Min. +1 °C / Max. +35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 75 %
Untergrundtemperatur	Min. +1 °C / Max. +35 °C
Aushärtezeit	Berührtrocken nach ca. 1 Stunde (+23 °C) Ausgehärtet für mechanische Beanspruchung nach 5 Tagen (+23 °C) Durchgehärtet und voll chemisch beanspruchbar nach 7 Tagen (+23 °C)

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Nächste Schicht	Minimale Überarbeitungszeit Temperatur +10 °C / +20 °C / +30 °C	Maximale Überarbeitungszeit Temperatur +10 °C / +20 °C / +30 °C
Sikalastic® M 830		Sofort	8 h / 4 h / 2 h
Sikalastic® P 691		4 h / 2 h / 2 h	14 Tage **
Versiegelung		4 h / 3 h / 2 h	24 h * / 16 h * / 12 h *

\* Bei Überschreitung der Überarbeitungszeiten oder bei Beaufschlagung von Sikalastic® M 830 mit Feuchtigkeit durch Regen oder Tau, die Flächen gründlich trocknen und den Primer Sikalastic® P 691 entsprechend den Herstellervorgaben applizieren bevor die Arbeiten weitergeführt werden.

\*\* Bei Überschreitung der Überarbeitungszeiten über die 14 Tage hinaus muss Sikalastic® M 830 sorgfältig gereinigt werden, Staub und angewitterte Bestandteile müssen ggf. durch Lösemittel entfernt werden. Nach Abtrocknung des Lösemittels erfolgt der Auftrag von Sikalastic® P 691 entsprechend den Herstellervorgaben.

<b>Gelzeit</b>	Reaktionszeit 30 Sekunden (+23°C)
----------------	-----------------------------------

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter [www.sika.de/pu-training](http://www.sika.de/pu-training).



## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergrundvorbehandlung und die Anwendung des geeigneten Primers sind äußerst wichtig. Die zu beschichtenden Flächen müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Für die Untergrundvorbereitung vor Aufbringung der Grundierung die jeweiligen technischen Merkblätter beachten.

#### Beton und Zementestrich

Beton und andere zementäre Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Zementschlämme und andere haftungsmindernde Stoffe und Schichten sind mit geeigneten Verfahren zu entfernen. Kugelstrahlen ist dafür die bevorzugte Methode. Schalungsöle sowie andere trennend wirkende Substanzen müssen vor dem Auftrag der Grundierung entfernt werden.

#### Eisen / Stahl

Bereiche aus Eisen oder Stahl, die mit beschichtet werden sollen, müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad Sa 2½ nach EN ISO 12944-4 und einer Rauhtiefe von GRIT > 60 µm vorbereitet werden. Bei dieser Untergrundqualität kann ohne eine zusätzliche Grundierung gearbeitet werden.

#### Haftgrundierung / Haftprimer

Bitte verwenden Sie die nachfolgende Tabelle zur Auswahl des geeigneten Primers. Für weitere Details kontaktieren Sie bitte ihren Sika Ansprechpartner.

Untergrund	Primer
Beton/Mörtel	Sikagard® P 770 Sikafloor®-150
Gealtertes Sikalastic® M 830	Sikalastic® P 691

### PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 830

April 2025, Version 02.05  
02070600000002025

## VERARBEITUNG

Sikalastic® M 830 wird ausschließlich mithilfe eines geeigneten 2K Spritzgerätes verarbeitet. Die Maschinenwahl richtet sich in großem Maße nach der Größe und der Art der zu beschichtenden Fläche. Für Beratung bitten wir um Rücksprache mit Ihrem Sika Ansprechpartner.

Sikalastic® M 830 nur auf vorbereitete Untergründe applizieren!

Sikalastic® M 830 wird in getrennten Einheiten von Komp. A (grau) und Komp. B (farblos) angeliefert.

**Komp. A vor dem Gebrauch gut aufrühren!** Dies führt zu einem einheitlich grauen bzw. blauen Spritzmaterial und gibt dem Verarbeiter die Möglichkeit der visuellen Kontrolle über den Mischprozess, da Maschinenfehler sofort sichtbar werden. So können Kosten für Reinigung und Abfall vermieden werden.

Aufgrund der hohen Reaktivität des Materials ist es möglich, in kurzer Zeit eine Schichtdicke von 1 bis max. 6 mm aufzubauen. Dazu sind mehrere Schichten im Abstand weniger Sekunden nass in nass aufzutragen.

Die Arbeitsumgebung sollte vor Spritzern geschützt werden. Hierzu eignet sich das Abdecken mittels einer Polyethylenplane oder Papier. Um zu verhindern, dass der Sprühnebel vom Wind fortgetragen wird, sollten geeignete Barrieren errichtet werden.

Sikalastic® M 830 darf nur im Rahmen der vorgeschriebenen Temperatur- und Feuchtigkeitslimits verarbeitet werden. Die Temperatur des Untergrundes muss während der Verarbeitung mindestens 3 Kelvin über der Taupunkttemperatur liegen. Bei niedrigen Temperaturen oder hoher Schichtdicke kann sich die Durchhärtungszeit verlängern, bei hohen Temperaturen oder intensiver Luftbewegung verkürzen.

**Heiztemperatur: +35 bis +65 °C, ideal +45 bis +50 °C  
Spritzdruck: 25 - 180 bar je nach Spritzgerät. Hier bitte die Herstellerangaben des Gerätes beachten.**

Sikalastic® M 830 besitzt keine ausreichende UV- und Witterungsstabilität, um in frei bewitterten Bereichen ohne Schutz angewendet zu werden. Angeboten werden eine Vielzahl von Versiegelungen, z. B. Sikafloor® TC 681 für die meisten Standardanwendungen. Für spezielle Anwendungen können andere Versiegelungen besser geeignet sein, bitte Verkaufsberater kontaktieren.

## GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und Maschinenteile mit Sika® Thinner C oder z. B. Solventnaphta reinigen. Für die Reinigung der Maschinen selbst bitte die Hinweise des Geräteherstellers beachten.

### Sika Deutschland CH AG & Co KG

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
70439 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8009-0  
flooring\_refurbishment@de.sika.com  
www.sika.de

### PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 830  
April 2025, Version 02.05  
02070600000002025

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

SikalasticM830-de-DE-(04-2025)-2-5.pdf